

Soeben erschien Heft 3:

Das deutsche Drama

Herausgeber: Dr. Richard Elsner

Inhalt:

Julius Sab, Shakespeares Menschendarstellung / Dr. Hans Benzmann, Graf Franz Pucci und das Kindertheater / Karl Rötger, Die Sprache des Dramas / Dr. Max Hochdorf, Tagores Sendung und Blendung / Dr. Theodor Lessing, Beer-Hofmann, Jakobs Traum (Schluß) / Frh Ph. Baader, Kaiser, Hölle, Weg, Erde / Hans Detlef Sierck, Dehmel, Götterfamilie / Frh Ph. Baader, Barlach, Die echten Sedermonds / Uraufführungen: Berlin, Bochum, Dortmund, Dresden, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, München / Deutsche Dramatische Gesellschaft (Bericht).

„Das deutsche Drama“ ist unentbehrlich für jeden, der sich mit den Wesensfragen des Dramas als Fachmann oder Laie beschäftigt. Jeder Jahrgang bildet durch sein Schlagwörterverzeichnis ein wertvolles Nachschlagewerk über die dramatische Literatur der Gegenwart.

Preis: Heft 3: M. 5.— ordinär, M. 3.35 bar.
Jahresabonnement M. 21.— ord., M. 14.— bar.



Zwilling-Verlag ^{S. m.} b. S., Berlin-Pankow



Buchhändlergilde-Blatt, 5. Jahrg.

Das zweite Halbjahr

hat mit der soeben zur Versendung gelangten Nr. 7 begonnen. Mitglieder der DBG erhalten das Blatt kostenfrei, Nichtmitglieder abonnieren für das zweite Halbjahr zum Preise von M. 12.—, ganzjährig zum Preise von M. 24.— bei der Geschäftsstelle der DBG, Berlin N, Friedrichstraße 125.

Aus dem Inhalt der Juli-Nummer:

„Zur Lage“, „Die Satzungsänderung des Börsenvereins (1. Teil)“ von Paul Nitschmann, „Zur Geschichte der Dresdener Staatsbibliothek“ von Dr. P. Martell, u. a. m.

Hyperionverlag / München-Berlin



Soeben erschien im Neudruck:

Otto von Leirner

Die letzte Seele

Aufzeichnungen aus dem
17. Jahrhundert

In Halbleinen mit handgestrichenem Büttensüberzug M. 18.—

2 Probeexempl. bar mit glatt 40%,
wenn bis 15. August bestellt.



Der tiefe Mystizismus brennender Not und größter Verzweiflung spricht aus diesen Aufzeichnungen, die ein armer Erdenbürger in einer Zeit Deutschlands tiefster Erniedrigung und Verarmung in einer durch ihre primitive Schlichtheit erschütternden Form niederschrieb.



Auf die Ausstattung der neuen Ausgabe wurde die größtmögliche Sorgfalt gelegt. In einer alten Schwabacher wurde der Text in 2 Farben auf bestem getöntem Büttens gedruckt und mit einem handgestrichenen Büttens in Halbleinen gebunden.



Kein Verlagsteuerzuschlag